

XXIX. Vorstand des landwirthschaftl. Zentral-Vereins.

Rittergutsbesitzer Major a. D. v. d. Malsburg zu Eichenberg, Vorsitzender.

Kentner Souhay zu Marburg.

Gutsbesitzer Bierschenk zu Wichmannshausen.

Rittergutsbesitzer v. Stockhausen zu Abgunst b. Trendelburg.

Oberamtmann Otto zu Blankenstein.

General-Sekretär Gerland zu Cassel.

Dem landwirthschaftlichen Zentral-Verein sind 42 Zweigvereine angeschlossen.

XXX. Adelige Stifter.

1) Stift Kaufungen mit Wetter.

(Gegründet für die Ritterschaft durch Landgraf Philipp den Großmüthigen. Stift Kaufungen war früher ein Benedictiner-Monastier und Wetter (f. Saas Hess. Kirchengeschichte, S. 258 u. und 404 bis 409) ein Canonical-Stift. Die erste Grundlage für das Ritterschaftliche Stift ist der Landtags-Abschied von 1527; ein Stiftungsbrief ist nicht vorhanden. Die Uebernahme und Ordnung geschah 1532, zufolge des darüber von der Ritterschaft errichteten Vergleichs v. d. S. Näheres in Ledderhose kleine Schriften, Bd. II, S. 5 bis 140.)

Landesherrliche Commissare.

Geh. Regierungsrath Althaus zu Cassel.

Ober-Präsidialrath Potendaf.

Ober-Vorsteher.

Kammerherr Freiherr H. von Doernberg zu Hausen zu Cassel.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer v. Stockhausen zu Abgunst.

Ober-Regierungsrath a. D. von Baumbach-Kirchheim zu Cassel.

Stellvertreter: Generalmajor z. D. von Heydwolff zu Germershausen.

Oberstlieutenant a. D. von Trott zu Oberurf.

Stellvertreter: Hof-Theater-Intendant Major z. D. und Kammerherr Freiherr A. von und zu Gilja zu Cassel.

Anmerkung. Den Stifts-Ober-Vorstehern ist durch Höchsten Beschluß vom 9. September 1835 zur Erinnerung an den Stifter, Landgraf Philipp den Großmüthigen, eine besondere Auszeichnung verliehen worden. Dieselbe besteht in einem an seidenem Bunde um den Hals zu tragenden das Brustbild des Landgrafen Philipp zeigenden Kreuze und einem ähnlichen auf der linken Brustseite zu tragenden Kreuze.